

# Nachhaltiger Strom für unseren Standort

## Unser Beitrag zur Energiewende

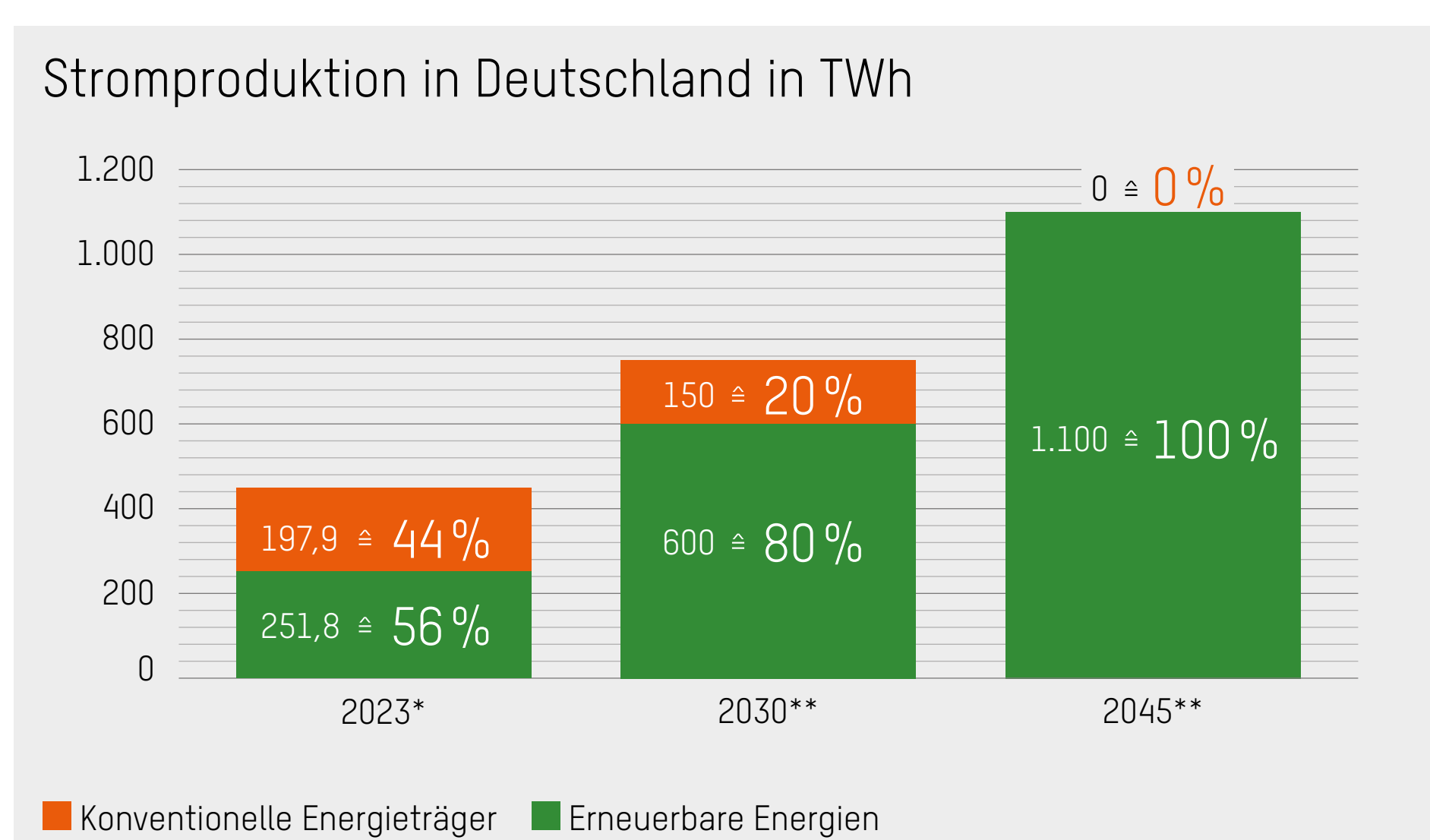
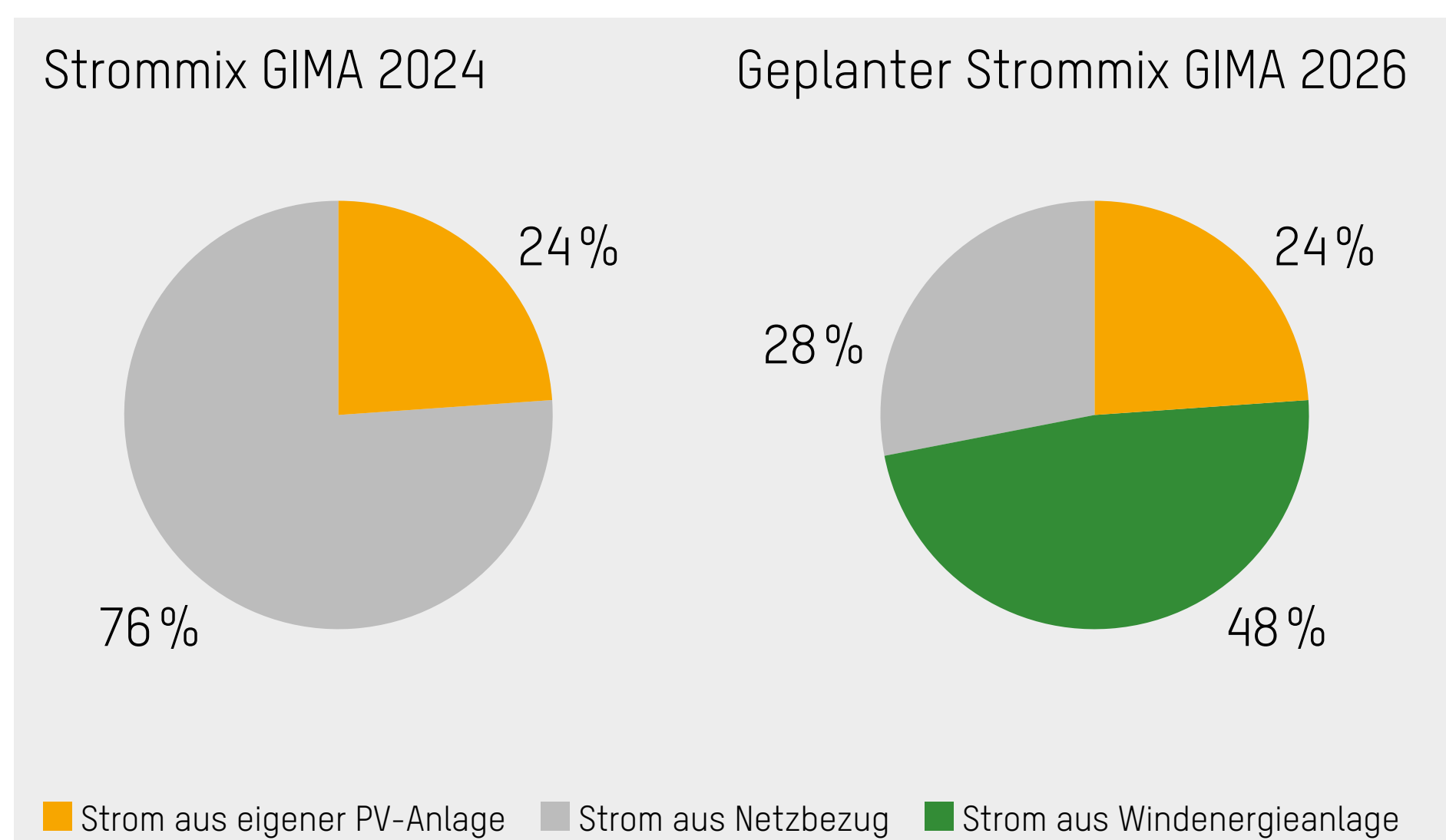
Eine kWh Strom aus Windkraft setzt deutlich weniger CO<sub>2</sub> frei als eine durchschnittlich produzierte kWh Strom in Deutschland. Allein durch das von der GIMA geplante Windrad lassen sich dadurch über 3.800 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr einsparen, während der Anteil des Stroms aus eigener Erzeugung von GIMA von 24% auf 72% steigt.

## Klimaneutralität 2045

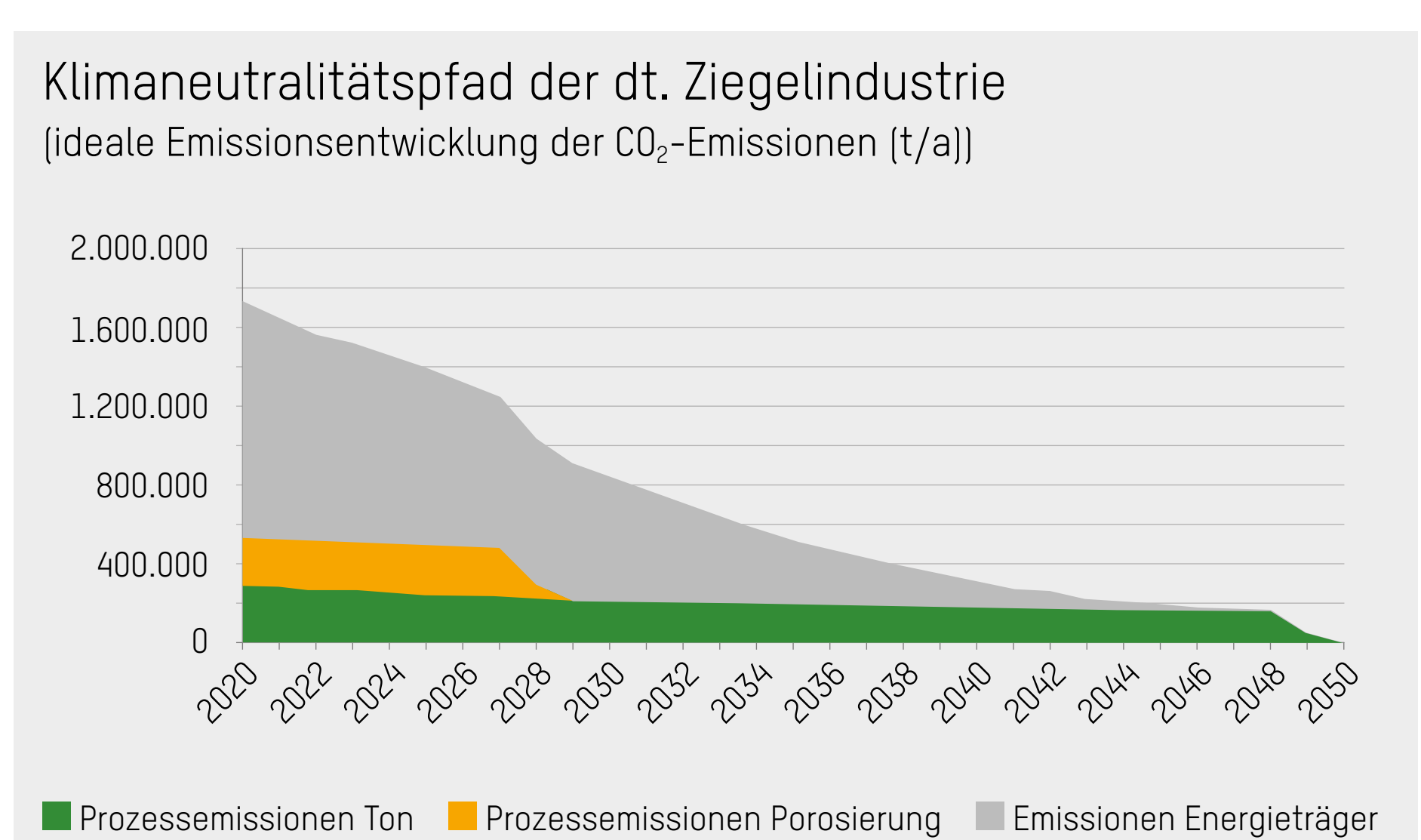
Um die Energiewende in allen Sektoren erfolgreich bewerkstelligen zu können, braucht es einen enormen Ausbau der Stromproduktion in Deutschland, um auch in anderen Bereichen wie Wohnen oder Mobilität den Schadstoffausstoß zu senken. Das Windrad der Girnghuber GmbH wird hierzu einen Beitrag liefern, indem es nicht nur Strom für den eigenen Betrieb produziert, sondern auch die Netze entlastet.

## Besondere Herausforderung für die Ziegelindustrie

Die deutsche Ziegelindustrie hat untersucht, wie die Branche klimaneutral werden kann und die Ergebnisse in der Roadmap für eine treibhausgasneutrale Ziegelindustrie in Deutschland veröffentlicht. Insgesamt sind demnach Investitionen in Höhe von 2,345 Mrd. Euro notwendig, etwa in den Aufbau elektrischer und wasserstoffbetriebener Öfen, den Einsatz biogener Porosierungsmittel und den Einsatz von Hochtemperaturwärmepumpen zur Trocknung.



\* Ins deutsche Stromnetz eingespeister Strom \*\* Vorausberechnung



Quelle: Roadmap für eine treibhausgasneutrale Ziegelindustrie in Deutschland, Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e. V.